

## Urlaub und Freizeit

Wilhelm-Dahl-Str. 16  
97082 Würzburg

Tel.: (0931) 780 129 - 20  
Fax.: (0931) 780 129 - 29  
e-mail: [urlaub-freizeit@lebenshilfe-wuerzburg.de](mailto:urlaub-freizeit@lebenshilfe-wuerzburg.de)

## Neue Fassung: Unsere Corona Regeln Stand 12.05.2021


Hier ist die neue Fassung der Corona Regeln des Urlaubs- und Freizeitbereiches der Lebenshilfe Würzburg.

Es gibt Veränderungen:



- Die Gesetze wurden geändert.
- Es gibt neue Vorschriften für die Haushalte, die sich treffen dürfen.
- Das betrifft vor allem Menschen, die noch nicht gegen Corona geimpft oder noch nicht zweimal geimpft sind.
- Wir wollen den Schutz unserer Urlauber\*innen und unserer Assistent\*innen erhöhen.
- Wir wollen auch das Risiko bei der Teilnahme an einer Urlaubsreise genauer beschreiben.

So kann jede\*r noch besser entscheiden, ob man in den Urlaub fahren möchte.

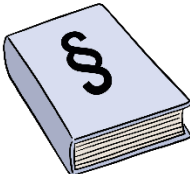
## Neue Regeln:

	<p>Für die Urlaubsreisen gibt es neue Regeln:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Man kann nur mit uns in den Urlaub fahren, wenn man eine Corona-Schutz-Impfung bekommen hat:</li><li>• Für Reisen, <b>die vor dem 18.Juli starten</b>, braucht man die 1. Corona-Schutz-Impfung</li><li>• Für Reisen, <b>die nach dem 18.Juli starten</b>, braucht man die 1. und die 2. Corona-Schutz-Impfung</li><li>• Diese Regeln gelten für unsere volljährigen Urlauber*innen und für unsere Assistent*innen.</li></ul>
---	---

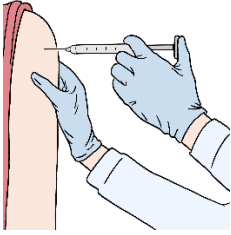
## Rechtliche Bestimmungen

 	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unsere Reisen dürfen stattfinden, wenn die Gesetze es erlauben.</li><li>• Wir halten uns an die vorgegebenen Anweisungen.</li><li>• Die Anweisungen sagen uns, unter welchen Bedingungen eine Reise stattfinden kann.</li><li>• Manche Länder verlangen für die Einreise oder für die Ausreise einen Corona-Test. Ein Corona-Test überprüft, ob man an Corona erkrankt ist.</li><li>• Die Corona Tests sind nicht immer sicher. Wenn der Test sagt, dass man Corona hat, dann darf man vielleicht nicht zurückreisen. Dann muss man an einen 2ten Corona Test machen. Dadurch kann es sein, dass man seinen Rückflug verpasst. Das kostet dann Extra- Geld.</li></ul>
--	---

## Quarantäne

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn jemand krank wird, aber noch nicht weiß, ob sie/ er das Corona-Virus hat, dann muss man in Quarantäne. Quarantäne ist ein anderes Wort für Isolierung. Man trennt jemanden von anderen Menschen. Deshalb trennt man den Urlauber von anderen Menschen. Dann kann der Urlauber niemanden anstecken. Es kann auch passieren, dass man am Urlaubsort in Quarantäne gehen muss.</li><li>• <b>Wenn jemand doppelt geimpft ist, dann ist es sehr unwahrscheinlich, dass sie/ er in Quarantäne muss.</b></li><li>• In der Quarantäne werden unsere Urlauber*innen von den Assistent*innen unterstützt. Wir können unsere Urlauber*innen bis zum Ende der Reise unterstützen. Eine Unterstützung über diesen Zeitraum hinaus ist uns nicht möglich. Dann kann es sein, dass ein Familienangehöriger oder ein Betreuer für die Quarantäne- Zeit an den Urlaubsort anreisen muss.</li><li>• Längere Quarantäne-Zeiten können die Assistent*innen nicht machen.</li><li>• Zusätzliche Kosten müssen die Urlauber*innen bezahlen.</li></ul>
---	--

## Risiko



- Die Corona-Impfung schützt vor einer schweren Erkrankung.  
Aber es gibt Ausnahmen.
- Manchmal wirkt die Impfung auch nicht.  
Oder nicht so gut.
- Jede\*r Urlauber\*in muss wissen:  
Es gibt keinen ganz sicheren Schutz.  
Man kann trotzdem an Corona erkranken.  
Man kann trotzdem in ganz seltenen Fällen ins Krankenhaus müssen.
- **Wenn jemand doppelt geimpft ist, dann ist es sehr unwahrscheinlich, dass sie/ er ins Krankenhaus muss.**
- Wir können unsere Urlauber\*innen bis zum Ende der Reise unterstützen.
- Längere Krankenhaus-Zeiten am Urlaubsort können die Assistent\*innen nicht begleiten.  
Wir können unsere Urlauber\*innen bis zum Ende der Reise unterstützen. Eine Unterstützung über diesen Zeitraum am Urlaubsort hinaus ist uns nicht möglich.  
Dann kann es sein, dass ein Familienangehöriger oder ein Betreuer für die Krankenhaus- Zeit am Urlaubsort anreisen muss.
- Zusätzliche Kosten müssen die Urlauber\*innen bezahlen.

## Risikogruppe



### **Für manche Menschen besteht eine größere Gefahr.**

Sie erkranken vielleicht sehr schwer an COVID-19.

Diese Menschen haben bestimmte Krankheiten:

- Erkrankungen vom Herzen
- Erkrankungen von der Lunge
- Leber- und Nierenerkrankungen
- Krebserkrankung
- Wenn das Immunsystem nicht richtig funktioniert

Manche sagen, dass jeder Mensch mit Behinderung zur Risikogruppe gehört. Das ist nicht richtig.

Sie sollen selber entscheiden, ob Sie auf Reisen gehen.

Sie sind unsicher:

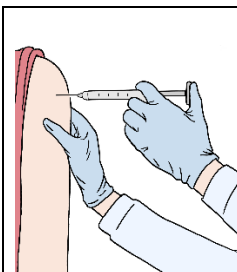
**Klären Sie die Teilnahme an einer Reise mit Ihrer Ärztin.**



Wenn Sie in einer Wohngruppe leben, sprechen Sie auch mit Ihrer Wohngruppe über die Reise.

Das ist wichtig! Wenn sie zurück auf die Wohngruppe wollen kann es Regeln dafür geben.

## Vor der Reise

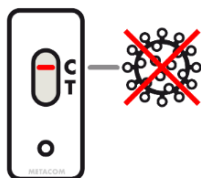


Man kann nur mit uns in den Urlaub fahren, wenn man eine Corona-Schutz-Impfung bekommen hat:

- Für Reisen, **die vor dem 18.Juli starten**, braucht man die 1. Corona-Schutz-Impfung.
- Für Reisen, **die nach dem 18.Juli starten**, braucht man die 1. und die 2. Corona-Schutz-Impfung.

Wir werden noch mehr Schutzmaßnahmen vor der Reise ergreifen:

- Alle Urlauber\*innen und Assistent\*innen müssen Ihre Impfungen nachweisen. Dazu gibt es einen Fragebogen.
- Alle Urlauber\*innen und Assistent\*innen, die noch nicht ihre zweite Corona-Schutz-Impfung erhalten haben müssen vor der Abfahrt einen PCR Corona Test machen. Diesen Test kann man nicht bei der Lebenshilfe machen.



Sie dürfen nur gesund verreisen.  
Wenn Sie Symptome haben, können Sie **nicht** verreisen.  
Symptome sind Erkennungs-Zeichen:

- Fieber
- Husten
- Schwierigkeiten beim Atmen
- eine verstopfte Nase
- Hals-Schmerzen
- Durchfall
- Schwierigkeiten beim Riechen
- Schwierigkeiten beim Schmecken.

Wenn Sie Symptome haben, müssen Sie einen Corona- Test machen.

Das gilt für unsere Urlauber\*innen und für unsere Assistent\*innen.

- Bei der Abfahrt messen wir bei allen Personen Temperatur.





Es gibt noch weitere Regeln:

- Es gibt Gebiete mit wenig angesteckten Menschen. Und es gibt Gebiete mit vielen angesteckten Menschen. Diese Gebiete nennt man Risiko-Gebiete. Gehen Sie in den 2 Wochen vor der Reise nicht ein Risiko-Gebiet.
- Es gibt Veranstaltungen, bei denen man viele Menschen trifft. Bleiben Sie 2 Wochen vor der Reise weg von großen Veranstaltungen.

## Bei einer Erkrankung vor der Reise



- Wenn Sie vor der Reise krank werden oder wenn Sie die Regeln nicht einhalten können, dann können Sie nicht mitfahren.
- Keine Versicherung bezahlt die Reise. Nur wenn Sie selbst eine Zusatz- Versicherung abgeschlossen haben.
- Die Kosten für die Reise müssen dann trotzdem bezahlt werden

## Während der Reise

### Bei der Abfahrt



Bei der Abfahrt gelten folgende Regeln:

- Alle tragen zur Abfahrt einen Mund-Nasen-Schutz.
- Alle halten Abstand zu anderen Personen.
- Vermeiden Sie Gruppierungen mit mehreren Familien.
- Verabschieden Sie sich vor dem Einsteigen in die Fahrzeuge von Ihren Urlauber\*innen. Die Fahrzeuge stehen in einem abgegrenzten Bereich. Dieser darf nur von Urlauber\*innen und Assistent\*innen betreten werden.
- Die/der zuständige Mitarbeiter\*in nimmt Kontakt mit dem/der Urlauber\*in auf und übernimmt das Gepäck.
- Klären sie grundsätzliche (organisatorische) Fragen vorab telefonisch



Das gilt auch bei der Rückkunft.  
Das Gepäck kann bei der Rückkunft von Einzelpersonen hinter den Bussen abgeholt werden.



- Jede/ jeder Urlauber\*in soll ausreichend Proviant für die gesamte Fahrzeit dabei haben.  
So können Einkäufe an Raststätten vermieden werden.

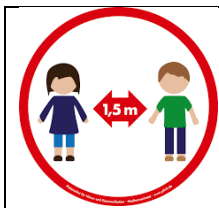


Im Falle von einer Erkrankung

Wenn jemand auf der Reise krank wird:

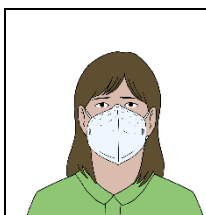
- Dann halten wir uns an die Anweisungen vom Gesundheitsamt.
- Wir helfen den Teilnehmer\*innen dabei, die Anweisungen vom Gesundheitsamt einzuhalten.

## Abstandsregelung



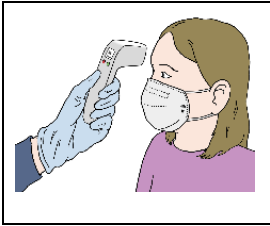
- Wir halten genug Abstand bei den Reisen ein.
- Die Schlafzimmer sind nur für 1 oder 2 Personen
- Auch beim Essen am Tisch halten wir genug Abstand.

## Mund-Nasen-Schutz



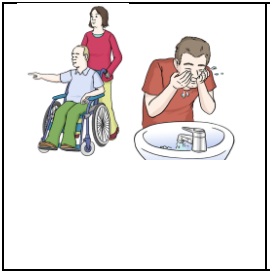
- Wir müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen, wenn wir den Abstand **nicht** einhalten können.
- Bei der Pflege tragen die Mitarbeiter\*innen und die Urlauber\*innen immer einen Mund-Nasen-Schutz
- Auch im Bus tragen wir einen Mund-Nasen-Schutz
- Manche Teilnehmer\*innen haben eine Bestätigung vom Arzt.  
Dann müssen sie **keinen** Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Jede\*r bringt seinen eigenen Mund-Nasen-Schutz mit.
- Am besten eine FFP 2 Maske oder einen Einmal-Mund-Nasen-Schutz

## Auf Symptome achten



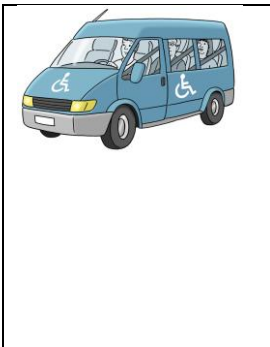
- Die Mitarbeiter\*innen achten auf mögliche Krankheits-Anzeichen.
- Dann messen wir bei den Teilnehmer\*innen die Körpertemperatur.

## Pflege und Schiebehilfe



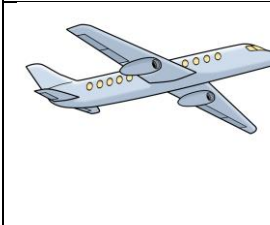
- Bei der Pflege tragen Teilnehmer\*innen und Mitarbeiter\*innen immer einen Mund-Nasen-Schutz
- Auch bei der Schiebehilfe von Teilnehmer\*innen mit Rollstuhl tragen die Mitarbeiter\*innen und Teilnehmer\*innen immer einen Mund-Nasen-Schutz

## Transport



### Bus:

- Wir fahren mit kleinen Bussen.
- Wir halten uns an die Regeln von der öffentlichen Personenbeförderung.
- Im Bus müssen alle einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Bei der Fahrt lüften wir regelmäßig.
- Wie machen viele Pausen.



### Flug:


- Die Fluggesellschaften haben ein eigenes Schutzkonzept.
- Wir müssen uns daran halten.

## Gruppengröße




- Unsere Urlaubsreisen finden in kleinen Gruppen statt.


## Sauberkeit

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wir lüften die Räume sehr oft.</li><li>• Wir reinigen und desinfizieren die Oberflächen regelmäßig</li><li>• Wir waschen uns alle oft die Hände</li><li>• Die Assistent*innen machen das Essen in der Küche mit einem Mund-Nasen-Schutz.</li><li>• Die Assistent*innen bringen den Teilnehmer*innen das Essen an den Tisch.</li> <li>• Das müssen die Teilnehmer*innen zusätzlich mitbringen: Mund-Nasen-Schutz Eigenes Hände-Desinfektionsmittel</li> <li>• Persönliche Dinge markiert man am besten mit seinen Namen. So finden keine Verwechslungen statt. Zum Beispiel bei Zahnputzbechern, Kämmen.</li></ul>
---	---

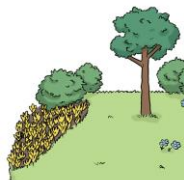
## Mitarbeiter\*innen

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unsere Mitarbeiter*innen sind gut vorbereitet.</li><li>• Sie kennen die Situation am Urlaubs-Ort.</li><li>• Sie haben eine Corona-Fortbildung bekommen</li></ul>
--	--

## Unterkunft

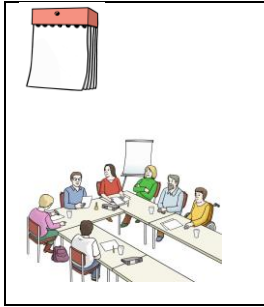
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unsere Ferienhäuser haben Einzelzimmer und Doppelzimmer.</li><li>• Viele Ferienhäuser stehen alleine auf dem Grundstück. Es sind dann <b>keine</b> anderen Feriengäste auf dem Grundstück.</li><li>• Unsere Ferienhäuser sind in einer ländlichen Umgebung. Sie sind nicht in der Stadt.</li><li>• Die Hotels haben ein eigenes Schutzkonzept gemacht. Wir müssen uns daran halten.</li></ul>
---	---

## Touristische Hotspots

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wir machen viele Unternehmungen draußen an der frischen Luft.</li><li>• Wir machen die Unternehmungen in kleinen Gruppen.</li><li>• Wir gehen an keinen Ort mit vielen Menschen.</li></ul>
---	--

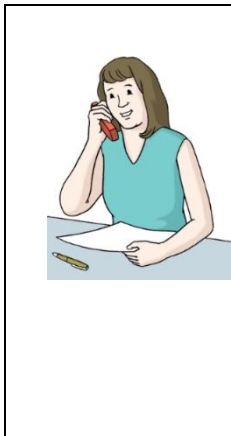


## Vor- und Nachtreffen



- Es können keine Vortreffen stattfinden.
- Wir schicken Ihnen die wichtigen Informationen zur Reise.
- Ein/e Mitarbeiter\*in ruft vor der Reise mit dem Telefon an.
- So kann man noch alle wichtigen Dinge für die Reise besprechen.
- Es können keine Nachtreffen stattfinden.
- Nach der Reise bekommen sie eine CD mit Fotos.

## Nach der Reise



Wenn Sie 2 Wochen nach der Reise Symptome bekommen: dann rufen Sie uns in der Lebenshilfe unbedingt an.

Symptome sind Erkennungs-Zeichen einer Erkrankung:

- Fieber
- Husten
- Schwierigkeiten beim Atmen
- Eine verstopfte Nase
- Hals-Schmerzen
- Durchfall
- Schwierigkeiten beim Riechen und Schmecken